
Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 27. November 2024

im Mehrzweckraum Finsterhennen

Beginn:	20.00 Uhr
Ende:	20.35 Uhr
Vorsitz:	Gemeindepräsident Marcel Bergauer
Beisitzer:	Mitglieder Gemeinderat: K. Wüthrich, C. Probst, A. Schneiter, B. Bürgi
	Weitere: K. Botteron, Finances Publiques, (nicht stimmberechtigt)
Protokoll:	Michelle Schwab, Gemeindeschreiberin (nicht stimmberechtigt)
Stimmberechtigte:	339 davon anwesend 20 (entspricht 5.89%)
Gäste:	Keine
Medienschaffende:	Keine
Entschuldigungen:	Keine
Publikation:	Anzeiger Region Erlach, Nr. 43 von Freitag, 25.10.2024
Vorschau:	Verteilt am 15.11.2024 in alle Haushaltungen

* * *

Der Gemeindepräsident Marcel Bergauer begrüßt alle Anwesenden. Die Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet

Der Gemeindepräsident erläutert die Verhandlungsführung und das Abstimmungsverfahren. Es erfolgen weder Vorfragen noch Anregungen. Es wird festgestellt, dass mit Ausnahme der Gemeindeschreiberin und der Finanzverwalterin alle Anwesenden im Besitze des Gemeindestimmrechts sind.

Als Stimmenzählerin wird Sabina Bürgi vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie stellt fest, dass 20 Stimmberechtigte anwesend sind.

Folgende **Traktandenliste** wurde im Anzeiger Region Erlach, Nr. 43 vom 25. Oktober 2024, publiziert.

Traktanden

1. Budget 2025

Beschlussfassung über:

- a) Die Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern (natürliche und juristische Personen);
- b) die Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer;
- c) das Budget.

2. Verschiedenes

Das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2024 liegt vom 5. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025 öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

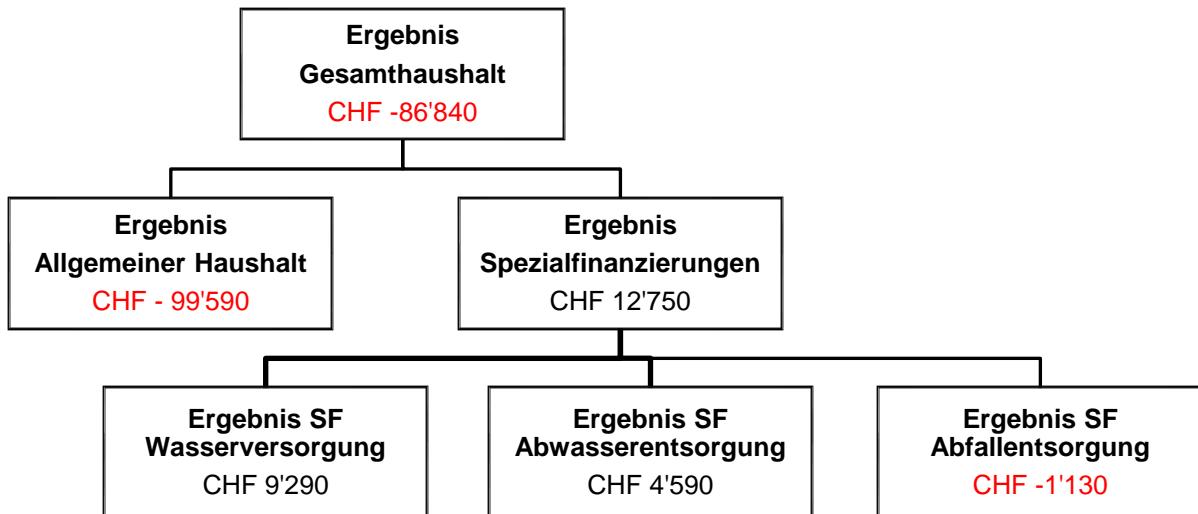
Das Budget 2025 liegt vom 13. November 2024 bis 26. November 2024 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich auf oder können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet bei der Regierungsstatthalterin Seeland einzureichen (Art. 60 ff des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989; BSG 155.21). Gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (BSG 170.11) ist zudem die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann gegen Beschlüsse und Wahlen nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmberrechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die seit mindestens 3 Monaten in Finsterhennen Wohnsitz haben.

1. Budget 2025

0 Auf einen Blick



Die wichtigsten Eckdaten zum Budget 2025:

- Die Steueranlage für Natürliche und Juristische Personen bleibt bei 1.8 Einheiten. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer bleibt ebenfalls bei 1.5%.
- Auch alle Gebührenansätze bleiben unverändert.
- Im Jahr 2025 sind Investitionsprojekte im Umfang von netto CHF 440'000 geplant, davon CHF 295'000 im Allgemeinen Haushalt und CHF 145'000 in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung. Diese haben CHF 26'000 Mehrabschreibungen zur Folge.
- In der Erfolgsrechnung sind folgende einmalige Aufwendungen berücksichtigt:
 - ✓ Archivreorganisation; CHF 20'000
 - ✓ Anschaffung Stühle Schule; CHF 10'000
 - ✓ Ersatz Lap-Tops Schule; CHF 20'000
 - ✓ Externe Reinigung Schulhaus bis zur Stellenbesetzung; CHF 48'000
 - ✓ Spülen der Kanalisationsleitungen; CHF 15'000
- Für Lehrmittel wurde auf Grund der erhöhten Schülerzahl CHF 20'000 mehr budgetiert.
- Die Kosten für die Oberstufe steigen um CHF 20'000
- Für die Anteile Lastenausgleich Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen müssen insgesamt CHF 42'000 mehr aufgewendet werden.
- Der Finanzausgleich zu Gunsten der Gemeinde fällt um CHF 50'800 höher aus.
- Der Aufwand für Strassenunterhalte wurden um CHF 10'000 tiefer budgetiert, dafür CHF 10'000 mehr für den Winterdienst.
- Der Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt kann mit dem Bilanzüberschuss gedeckt werden.

1 Übersicht

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-86'840	-121'720	180'609.95
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-99'590	-79'010	143'462.65
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	12'750	-42'710	340'138.70
Steuerertrag natürliche Personen	1'054'800	1'130'800	1'051'693.00
Steuerertrag juristische Personen	155'200	128'300	222'008.45
Liegenschaftssteuer	138'200	136'500	140'235.05
Nettoinvestitionen	440'000	172'500	113'645.55
Bestand Finanzvermögen			4'840'619.18
Bestand Verwaltungsvermögen gesamt			1'565'487.30
Bestand Verwaltungsvermögen Allg. Haushalt			1'430'446.35
Bestand Verwaltungsvermögen SF			135'040.95
Fremdkapital			2'180'430.67
Eigenkapital			4'225'675.81
Reserven			176'487.31
Bilanzüberschuss			1'620'878.82

2 Erläuterungen

2.1 Ansätze

Das Budget 2025 basiert auf folgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten, Ansätzen:

Steueranlage natürliche Personen 1.8 Einheiten

Steueranlage juristischer Personen 1.8 Einheiten

Liegenschaftssteuer 1.5 Promille des amtlichen Wertes

Feuerwehrersatzabgabe 8 % der Staatssteuer, max. Fr. 450.00

Hundetaxe Fr. 80.00 pro Hund

Wiederkehrende Wassergebühren

Grundgebühr Fr. 90.00 pro m³/h Nennbelastung des Wasserzählers

Verbrauchsgebühr Fr. 1.50 pro m³

Wiederkehrende Abwassergebühren

Grundgebühr Fr. 13.00 pro Belastungswert

Regenabwassergebühr Fr. 0.60 pro m² bei Einleitung in eine Regenabwasserleitung
Fr. 0.80 pro m² bei Einleitung in eine Mischabwasserleitung

Verbrauchsgebühr Fr. 1.80 pro m³

Abfallgrundgebühr	Fr. 60.00 pro Person
	Fr. 60.00 pro Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetrieb

Die Gemeindeversammlung hat nur über die Steueranlagen und den Ansatz für die Liegenschaftssteuer zu beschliessen.

2.2 Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	418'800	31'790	381'170	28'960	372'053.40	30'003.31
Nettoaufwand		387'010		352'210		342'050.09

Kommentar: Legislativ: Es sind keine Anpassungen nötig

Ezekutive: Auch hier sind praktisch keine Anpassungen erfolgt.

Allgemeine Dienste: Das Team auf der Verwaltung ist wieder komplett. Für externe Honorare ist kein Aufwand mehr budgetiert. Für die Reorganisation des Archives werden 2025 und 2026 je CHF 20'000 eingeplant. Bei den Softwarelizenzen wurde die Umstellung auf G6 bei den Debitoren und dem Vertragswesen berücksichtigt.

Verwaltungsliegenschaft: Hier entspricht der Aufwand in etwa der Rechnung 2023. Die geplanten Investitionen wurden auf 2026 verschoben, so dass auch der Abschreibungsbedarf nicht steigen wird.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 öffentliche Sicherheit	92'310	63'000	109'890	69'000	83'833.75	59'278.65
Nettoaufwand		29'310		40'890		24'555.10

Kommentar: Allgemeines Rechtswesen: Die Bauverwaltung wird immer noch extern geführt. Die Kosten werden sich im gleichen Rahmen wie 2024 bewegen.

Regionale Feuerwehr: Diese einseitige Spezialfinanzierung schliesst ausgeglichen ab. Die Wehrdienstabgaben werden an die Gemeinde Müntschemier überwiesen. Die dort geführte zweiseitige Spezialfinanzierung schliesst 2025 mit einem Aufwandüberschuss ab, dieser kann aber noch dem Eigenkapital der Regionale Feuerwehr entnommen werden.

Militärische Verteidigung: Hier ist, wie in den Vorjahren, der Beitrag an die Gemeinde Siselen für den Werterhalt der künstlichen Kugelfänger eingestellt.

Zivile Verteidigung: Der Beitrag an den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Bielersee Süd-West steigt leicht gegenüber dem Budget 2024.

2 Bildung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	1'257'630	687'495	1'129'950	594'950	1'117'723.91	572'822.22
Nettoaufwand		570'135		535'000		544'901.69

Kommentar: Basisstufe: Sowohl die Anteile an die Lehrerbesoldung wie auch die übrigen Kosten steigen auf Grund der Schülerzahl. Da die Schülerzahl der Gemeinde Siselen höher ist als die der Gemeinde Finsterhennen, kann ein Teil der Mehrkosten weiterverrechnet werden.

Primarstufe: Auch hier machen sich die gestiegenen Schülerzahlen bemerkbar. Zum Mehraufwand für Lehrmittel kommen noch die Anschaffungen von Stühlen, Lap-Tops und Ipads. Der Aufwand für Softwarelizenzen erhöht sich um die Lizenzen für das Lehrer Office und die Lap-Tops. Dem gegenüber stehen die verrechneten Anteile an die Gemeinde Siselen, die ebenfalls höher ausfallen.

Oberstufe: Der Betriebskostenanteil an den Gemeindeverband Oberstufenzentrum Ins steigt nicht nur auf Grund der Schülerzahl, es fallen neu Zinsen für den Neubau an.

Schulliegenschaften: Die Stelle für die Hauswartung konnte noch nicht neu besetzt werden. Deshalb wird diese so lange ausgelagert, bis eine geeignete Person gefunden werden kann. Die Kosten dafür werden rund CHF 48'000/Jahr betragen. Zudem wird für den Sandkasten eine Abdeckung angeschafft und für den Zaun werden CHF 2'000 budgetiert. Aus der Erneuerung des Wandtafelsystems resultieren Mehrabschreibungen von CHF 6'000.

Tagesbetreuung: Die Mahlzeiten werden wieder selber gekocht. Das hat erhöhte Aufwendungen für Personal und Lebensmittel zur Folge. Im Gegenzug fallen die Kosten für die Essenslieferungen weg.

Schulsozialdienst: Dieser Aufwand wurde gemäss dem Budget der Gemeinde Erlach übernommen. Es sind keine ausserordentlichen Kosten vorgesehen.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	13'245	200	25'100	500	17'798.35	200.00
Nettoaufwand		13'045		24'600		17'598.35

Kommentar: Kultur: Der Aufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre ohne 800-Jahr-Feier.

Massenmedien: Der Lohn für die Anzeigerverträge/in wurde bereits 2024 angehoben. Für dieses Jahr sind keine Anpassungen vorgesehen.

Freizeit: Die Seniorenfahrt wird neu in der Funktion 5 geführt, deshalb sinkt hier der Aufwand. Hingegen werden aus der Fertigstellung des Ruheplatzes neu Abschreibungen fällig.

4 Gesundheit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	4'200	1'440	4'880	1'750	3'275.00	1'275.00
Nettoaufwand		2'760		3'130		2'000.00

Kommentar: Im Bereich Gesundheit fallen der Schulgesundheitsdienst und die Schulzahnpflege. Hier sind keine aussergewöhnlichen Aufwendungen vorgesehen. Für den Defibrillator ist ein Service fällig.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	585'550	16'000	525'800	19'000	485'886.56	16'300.80
Nettoaufwand		569'550		506'800		469'585.76

Kommentar: Für die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge steht der Gemeinde die Finanzplanungshilfe des Kantons zur Verfügung. Da diese Beiträge von der Einwohnerzahl abhängig sind und im nächsten Jahr mit steigenden Kopfbeiträgen gerechnet wird, erhöhen sich die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton.

Der Lastenausgleichsbeitrag für Ergänzungsleistungen der AHV/IV beträgt CHF 146'835 (Vorjahresrechnung CHF 134'076.00).

Aufgrund der Berechnung ergeben sich CHF 2'925 für den Lastenausgleich Familienzulagen (Vorjahresrechnung CHF 2'383.00).

Der Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe beträgt neu CHF 360'360 (Vorjahresrechnung CHF 304'134.11.00).

Leistungen an das Alter: Die jährliche Seniorenfahrt wird neu hier verbucht. 2025 finden pro Jahr mehrere Seniorenanlässe statt. Dafür wurden für die Planung, Organisation und Durchführung rund CHF 2'060 budgetiert.

Familie und Jugend: Der Beitrag an das Roja steigt leicht. Bei den Beiträgen für Betreuungsgutschriften gibt es auch keine grossen Veränderungen. Die Gemeinde leistet nach wie vor 20 % an die Kosten.

Sozialhilfe: Die Kosten für den Regionalen Sozialdienst steigen gegenüber der Rechnung 2023 von CHF 17'470 auf CHF 27'850.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	152'615	2'560	148'120	2'700	106'840.45	1'259.75
Nettoaufwand		150'055		145'420		105'580.70

Kommentar: Gemeindestrassen: Für den normalen Unterhalt wurden CHF 40'000 budgetiert und für den Winterdienst nochmals CHF 14'000. Mit Fertigstellung der Flurwegsanierung Etappe 2024 und 2025 und der Anpassung der öffentlichen Beleuchtung erhöhen sich die Abschreibungen.

Öffentlicher Verkehr: Dieser Lastenausgleichsanteil entspricht dem Budgetbetrag 2024.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz	612'270	573'500	644'150	597'500	554'395.25	508'873.50
Nettoaufwand		38'770		46'650		45'521.75

Kommentar: Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall haben keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 9'290 ab. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 22'440 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. In den Werterhalt werden 60% des Wiederbeschaffungswertes eingelegt. Der Ertrag aus Anschlussgebühren wird daran angerechnet. Die Tarife für Grund- und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Hingegen steigt der Beitrag an den Gemeindeverband WAGROM um mehr als CHF 10'210 gegenüber der Rechnung 2023. Der Ertragsüberschuss fliesst in den Rechnungsausgleich der SF Wasserversorgung.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

In der Funktion SF Abwasserentsorgung wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'590 gerechnet. Das Verwaltungsvermögen wird insgesamt mit CHF 15'710 abgeschrieben. Dieser Aufwand kann aus dem Werterhalt entnommen werden. In den Werterhalt werden 60% des Wiederbeschaffungswertes eingelegt. Der Ertrag aus Anschlussgebühren wird daran angerechnet. Die Tarife für Grund- und Verbrauchsgebühren verändern sich nicht und wurden analog dem Vorjahr budgetiert. Der Beitrag an den Gemeindeverband ARAT steigt von rund CHF 113'990 im Vorjahr auf CHF 128'680. Der Ertragsüberschuss wird in den Rechnungsausgleich der Abwasserentsorgung eingelegt.

Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Die SF Abfall schliesst mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 1'130 ab. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital der Abfallentsorgung entnommen. Es wird ein kleiner Container angeschafft. Grundsätzlich steigen die Entsorgungskosten für die Separatsammlung leicht an. Auf der Ertragsseite sind keine Mehreinnahmen geplant, einzig der verrechnete Aufwand an die Gemeinde Siselen steigt ebenfalls leicht.

Friedhof: Der Friedhofgemeindeverband saniert die Gemeinschaftsgräber. Das führt zu Mehraufwand von rund CHF 8'750.

Raumordnung: Aus dem Vertrag mit der AOS AG erhält die Gemeinde Finsterhennen zum ersten Mal und für die nächsten vier Jahre eine Inkonvenienzentschädigung von CHF 20'000 pro Jahr. Die Mehrwertabschöpfungen «Roog» und «uf dr Höchi» werden zu 90% in die Spezialfinanzierung eingelegt und 10% werden an den Kanton weitergeleitet.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	29'365	47'030	23'840	38'900	30'164.05	47'191.98
Nettoertrag	17'665		15'060		17'027.93	

Kommentar: Landwirtschaft: Hier sind praktisch keine Anpassungen erfolgt.

Forstwirtschaft: Im Forst wird mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 5'285 gerechnet.

Die anderen Funktionen wie Jagd/Fischerei und Elektrizität bleiben in etwa gleich.

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	233'170	1'976'140	427'090	1'987'870	443'818.20	1'978'583.71
Nettoertrag	1'742'970		1'560'780		1'534'765.51	

Kommentar: Steuerertrag Natürliche Personen: Die Berechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern beruhen auf einer Zuwachsrate von 2. % beim Steuerertrag 2025 ohne Korrekturen Vorjahre. Die Steueranlage beträgt nach wie vor 1.8 Einheiten. Die Basis bildet die Finanzplanungshilfe des Kantons sowie die Hochrechnungen der 1. und 2. Steuerrate des aktuellen Steuerjahres. Die übrigen Steuererträge stützen sich auf Durchschnittswerte der Vorjahre.

Steuerertrag Juristische Personen: Die Einnahmen bei den Steuern der juristischen Personen wurden aufgrund der Prognosen des Kantons Bern budgetiert. Der Steuerertrag ist aufgrund von jährlichen Schwankungen schwierig abzuschätzen. Hier wurde mit dem Durchschnitt der letzten Jahre, ohne Berücksichtigung der Korrekturen und Nachträge Vorjahre, gerechnet. Die Steueranlage beträgt ebenfalls 1.8 Einheiten.

Ebenfalls schwierig zu budgetieren sind die Steuererträge aus Grundstücksgewinne und Sonderveranlagungen auf Kapitalbezügen. Der Ertrag aus Sondersteuern wurde etwas tiefer geplant als im Budget 2024.

Liegenschaftssteuern: Hier wurde davon ausgegangen, dass nun die meisten Korrekturen aus der neuen amtlichen Bewertung 2020 erfolgt sind. Der Satz beträgt unverändert 1.5 %.

Finanz- und Lastenausgleich: Die Berechnung der Lastenausgleichsbeiträge erfolgt aufgrund der Finanzplanungshilfe des Kantons. Der Gemeindeanteil für die neue Aufgabenteilung bleibt in etwa gleich. Dieser Anteil berechnet sich auf Basis der Einwohnerzahl. Auf Grund der gesunkenen Steuerkraft in den letzten drei Jahren erhält die Gemeinde 2025 einen höheren Beitrag aus dem Lastenausgleich Disparitätenabbau und Mindestausstattung; CHF 211'860, das sind CHF 50'802 mehr als in der Rechnung 2023. Der soziodemografische Zuschuss und der geografische-topografische Zuschuss steigen leicht um CHF 2'190.

Ertragsanteile übrige: Der Anteil direkte Bundessteuer wurde auf CHF 5'000 gesenkt, in der Rechnung 2023 betrug dieser CHF 7'024.45.

Zinsen: Der Zinsaufwand steigt auf Grund der internen Verzinsung der Guthaben der Spezialfinanzierungen. Die Investitionen 2025 können aus eigenen Mitteln finanziert werden, daher ist kein neues Fremdkapital nötig.

Liegenschaften Finanzvermögen: Bei der Liegenschaft am Zehntenweg 3 fallen nur kleinere Unterhalte von insgesamt CHF 6'500 an, CHF 4'000 können aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen entnommen werden.

Neutrale Aufwendungen und Erträge: Aus der Neubewertungsreserve können wie bereits in den Vorjahren CHF 85'600 entnommen werden.

2.3 Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Allgemeiner Haushalt	Ausgaben	Einnahmen
Primarschule: Anschaffung Lap-Tops	20'000	
Schulhaus: Ersatz Heizung	150'000	
Freizeit: Fertigstellung Ruheplatz	20'000	
Gemeindestrasse: Planungskredit 30-Zone Süd	50'000	
Gemeindestrasse: Sanierung Flurwege Etappe 2025	50'000	
Forst: Planung Ersatz Waldhaus	5'000	
SF Wasserversorgung		
Ersatz Wasserzähler	120'000	
Ausarbeitung GWP light	25'000	
Nettoinvestitionen		440'000

3 Antrag

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

- a) Es sei die Steueranlage für die Gemeindesteuern natürlicher Personen auf 1.8 festzusetzen.
- b) Es sei die Steueranlage für die Gemeindesteuern juristischer Personen auf 1.8 festzusetzen.
- c) Es sei die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern auf 1.5 Promille des amtlichen Wertes festzusetzen.
- d) Es sei das Budget 2025, bestehend aus
 - Gesamthaushalt Aufwandüberschuss CHF 86'840.00
 - Allgemeiner Haushalt Aufwandüberschuss CHF 99'590
 - Spezialfinanzierung Wasserversorgung Ertragsüberschuss CHF 9'290.00
 - Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Ertragsüberschuss CHF 4'590.00
 - Spezialfinanzierung Abfall Aufwandüberschuss CHF 1'130.00

zu genehmigen.

Diskussion

Eine stimmberechtigte Person erkundigt sich, ob die ausgeschriebene Stelle für die Abwartslösung von 45% das bisherige Aufgabengebiet der Schulhausabwartin abdeckt oder ob zusätzlich Aufgaben wie die Pflege des Sportplatzes mit einbezogen wurden.

Andreas Schneiter informiert, dass die 45% lediglich für die Reingang des Schulhauses berechnet ist. Renate Theiler macht zurzeit den Sportplatz und alle Grünflächen.

Eine stimmberechtigte Person möchte wissen, ob bereits diskutiert wurde, die ganzen Nebenämter zu einer Stelle zusammenzufassen, damit man schneller jemanden finden könnte.

Andreas Schneiter weist darauf hin, dass dieses Thema bereits mehrfach diskutiert wurde. Im Moment sind wir aber noch nicht so weit, da die nötige Infrastruktur fehlt. Leider haben die bisherigen Gespräche nicht zu einer Anstellung geführt. Wir haben aber in den Gesprächen erwähnt, dass die Stellenprozente schrittweise erhöht werden können.

Eine stimmberechtigte Person erkundigt sich, weshalb im Investitionsbudget CHF 50'000 für die Planung einer 30-Zone vorgesehen ist, obwohl die Geschwindigkeitsmessungen gezeigt haben, dass die tatsächliche Geschwindigkeit nicht so hoch ist, wie ursprünglich angenommen.

Marcel Bergauer informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, im Rahmen der nächsten Gemeindeversammlung eine Konsultativabstimmung über die Einführung der 30-Zone durchzuführen.

Eine stimmberechtigte Person ergänzt, dass der Planungskredit für die 30-Zone im Investitionsbudget enthalten ist, worüber anlässlich der Gemeindeversammlung nicht abgestimmt wird.

Eine stimmberechtigte Person möchte wissen, ob der Gemeinderat bereits in Erwägung gezogen hat, die Liegenschaftssteuer auf 1 Promille des amtlichen Wertes festzulegen. Er weist darauf hin, dass es enorm ist, wie sehr Eigentümer überall den Steuerbelastungen ausgesetzt sind.

Marcel Bergauer bedankt sich für den Input und teilt mit, dass der Gemeinderat das Anliegen zur Kenntnis nimmt und es im Rat diskutieren wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr aus der Bevölkerung.

Beschluss

Einstimmig werden die Anträge des Gemeinderates durch Handerheben zum Beschluss erhoben.

2. Verschiedenes

Andreas Schneiter orientiert, dass die Fertigstellung des Ruheplatzes in den letzten Zügen ist. Die Jungmannschaft hat der Gemeinde einen Brunnen geschenkt. Dieser soll voraussichtlich nächstes Jahr im Frühling beim Ruheplatz installiert werden. Zudem werden noch zwei Bänke aufgestellt.

Karin Wüthrich informiert, dass man mit dem Schulleiter ad interim die Führungs- und Ausbildungsstrategie überprüfen möchte. Es ist sehr schwierig, eine Schulleitung für 25% zu finden. Die optimale Lösung wäre natürlich, wenn sich jemand aus dem Lehrerkollegium bereit erklären würde. Die Stelle wird demnächst ausgeschrieben.

Eine stimmberechtigte Person spricht der Folientunnel an, welcher mittlerweile am Zerfallen ist und möchte wissen, wie der aktuelle Stand der Abbrucharbeiten ist?

Christian Probst informiert, dass diesbezüglich bereits das Gespräch mit dem Grundeigentümer gesucht wurde. Die Abbrucharbeiten haben begonnen. Der Gemeinderat hat auch mitgeteilt, dass es Freiwillige im Dorf gibt, die ihn bei den Abbrucharbeiten unterstützen würden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr aus der Bevölkerung.

Der Gemeindepräsident bedankt sich beim gesamten Ratskollegium für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Auch der Verwaltung gilt sein Dank. Er wünscht allen Anwesenden eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Auf seine ausdrückliche Anfrage hin, werden weder Verhandlungsführung noch Abstimmungs- und Wahlverfahren bemängelt.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Namens der Einwohngemeindeversammlung Finsterhennen

Der Präsident
Marcel Bergauer

Die Sekretärin
Michelle Schwab